

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste



Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1,5 RM., für Selbstabholer, frei Haus 2,00 RM.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste Rpfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
 und dem Kurhausprogramm Rpfg. 10.
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Besitzer keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpfg. 20,
 die 60 mm breite Reklamezeile Rpfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
 Rpfg. 50 u. 80, Finanz-, Vergütungs- u. auswärtige Anzeigen Rpfg. 25, 60, 70 u.
 RM. 1.-. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
 Gewähr übernommen. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.

Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 23690.

Nr. 184.

Freitag, 3. Juli 1931.

65. Jahrgang.

Französischer Arzt über deutsche Bäder.

„Die Kureinrichtungen entsprechen dem höchsten Stand wissenschaftlicher Forschung.“

In Deutschland sind die Bäder zu wahren Kurstädten ausgebaut und auf die Bedürfnisse der Kranken eingestellt. Sie sind befähigt, den Heilwert der Quellen und Bäder durch ihre Kureinrichtungen, die dem höchsten Stande wissenschaftlicher Forschung entsprechen, voll zur Geltung zu bringen. Die Hotels sind in diesen deutschen Bädern durchaus darauf eingerichtet, den Bedürfnissen der Kranken auch in der Diät weitest entgegenzukommen, und ihr Personal ist besonders gut geschult. Für Ruhe der Gäste bei Tag und während der Nachtstunden ist in Deutschland bestens gesorgt. Auch die gebotene Zerstreuung ist vorteilhaft für Genesungszwecke: gutes Konzert, gutes Theater und musterhafte Anlagen von tadellos instand gehaltenen Promenaden.

Auszug eines Berichts von Dr. H. Gaehring, französischer Arzt, aus der französischen Zeitschrift „Information“.

Aus dem Kurhaus.

In dem Abonnementskonzert heute Freitag abend unter Leitung von Musikdirektor Jrmir wirkt die Cellistin Fräulein Gertrud Reinbothe-Luckhaus solistisch mit.

Lieder-Abend Schlussus.

Der Kartenvorverkauf zu dem einzigen Arien- und Lieder-Abend von Kammeränger Heinrich Schlussus, am Freitag, den 10. Juli, hat an der Tageskasse des Kurhauses begonnen.

Aus Wiesbaden.

Die Kunsthandlung Steinlauf, die 1910 hier gegründet wurde, hat ihre Geschäftsräume von Taunusstrasse 13 nach Wilhelmstrasse 44 verlegt.

Neue Halteplätze für Autodroschken. Wie der Verein Wiesbadener Kraftdroschkenbesitzer mitteilt, sind am Eingang zum Nerotal (vor dem Kriegerdenkmal auf der Südseite), vor dem Eingang zum Städtischen Krankenhaus und in der Museumstrasse, neben dem alten Museum Diensthalteplätze für Autodroschken errichtet worden. Für die Bewohner des Nerotales, sowie die Besucher des Krankenhauses

bedeutet die Errichtung dieser beiden Halteplätze, neben der sofortigen Fahrbereitschaft eine erhebliche Verbilligung des Fahrpreises, indem die zahlungspflichtige tarifmäßige Anfahrt in Wegfall kommt. Der Halteplatz in der Museumstrasse dürfte mehr den Hotelgästen in der Wilhelmstrasse und den Marktbesuchern zu Gute kommen. Jedenfalls ist die Vermehrung der Halteplätze als eine Vermehrung der Fahrgelegenheit zu begrüßen.

Ufa-Palast. „Die letzte Kompanie“, einer der künstlerischsten Tonfilme, die man je gesehen hat, läuft auf vielseitigen Wunsch als Neuaufführung von heute Freitag bis Montag. Der Film ist eine Hymne auf Kameradschaft, Treue und Pflichterfüllung. Ein ergreifendes Lied einer grossen Liebe. Im Beiprogramm vermittelt die stets aktuelle Ufaton-Woche Neuestes aus aller Welt.

Sport.

Vor den Entscheidungen in Wimbledon. Die Allenglandmeisterschaften in Wimbledon nähern sich ihrem Abschluss. Am Mittwoch wurden bereits die Teilnehmer am Endspiel im Herreneinzel festgestellt und im Dameneinzel stehen nach dem erwarteten Sieg von Cilly Aussem über die Schweizerin Payot die „Jetzen Vier“ endgültig fest. Für das deutsche Tennis ist die Tatsache, dass mit Hilde Krahwinkel und Cilly Aussem zwei deutsche Damen in die Vorschussrunde des Einzels gelangt sind, ausserordentlich erfreulich. Gelingt es nun in der Vorschussrunde Hilde Krahwinkel, die Amerikanerin Jakobs zu schlagen (was allerdings sehr, sehr schwer sein wird), dann könnte man sogar mit dem noch grösseren Erfolg einer rein deutschen Schlussrunde rechnen, denn dass Cilly Aussem die Französin Mathieu schlägt, wird allgemein erwartet. Käme es anders, so würde das eine grosse Überraschung bedeuten.

Reise und Verkehr.

Das Bekleben des Reisegepäckes. Auf fortgesetzte Klagen, dass die Gepäckstücke der

Mey & Edlich
Langgasse 36

Herren-Mode-Artikel

Mey-Kragen
mit dem feinen Wäschestoff

Dutzendpackung Mk. 2.80

„Husarenfieber“.

Im Grossen Haus

herrschte am Mittwoch abend unbändige Heiterkeit, die kleinen Mädchen kicherten und amüsierten sich köstlich — auf der Bühne wimmelt es ja nur so von zweierlei Tuch. Das alte Lustspiel „Husarenfieber“ von Kadelburg und Skowronnek ist ausgegraben; Soldatenstücke und -schwänke hat der Film mit bewusster Politik oder aus Mangel an Einfällen wieder in Mode gebracht, das Theater meint da — besonders im Sommerabenden — nicht zurückstehen zu sollen.

Inhalt: Aus der Garnison Jackschewo, armseligem Grenzdorf, wird das Husarenregiment nach Kirchhain versetzt. Das Töchterchen eines Kirchhainer Fabrikanten hat Majestät mal zu verstehen gegeben, dass es in Kirchhain gar zu triste ist für die Jugend, und Majestät versteht den zarten Wink. Husaren in die Front! Tanzhusaren nach Kirchhain! Mit Eschingsradra rücken sie ein. Ganz Kirchhain ist begeistert, kriegt förmlich Husarenfieber, junge Dinger und Matronen fangen Feuer, es bedarf gar keiner schneidigen Attacken. Die liebeshungrigen Offiziere schwelgen, es scheint in Kirchhain gar keinen Dienst mehr zu geben. Gott Amor ist Regimentskommandeur. Väter von Töchtern haben ihre Plage, alle Pläne mit ihnen sind über den Haufen geworfen, überhaupt das Zivil — Kropfzeug ge-

worden, das man nur in der Not, weil zweierlei Tuch nicht da war, solange geniessen liess. Jetzt sind die schneidigen Kerle mit den Hacken, die so fabelhaft zusammenklappen können, Favoriten. Kirchhains Männer sind erbost. Katzenjammer droht. Konflikte ziehen herauf, Unfriede will sich ausbreiten. Aber die Verfasser sind ja lustige Stücke-fabrikanten, die können keinen weinen sehen. Drum finden sie rechtzeitig den Dreh und bringen auf allgemeinen Wunsch ein paar Ehepaare zustande.

Das Lustspiel ist alt, fast ein Vierteljahrhundert alt, im Königlichen Theater schon gab man es. Es ist nicht ungeschickt gemacht, hat Humor und flotte Szenen. Dass man es hier in echten Uniformen und vor allem in der alten Mode mit den Riesenhüten oben auf dem Dutt, den langen Röcken und den Keulensäbeln gab, das erhöhte die Wirkung wesentlich. „Husarenfieber“ in historischem Kostüm! Die Damen konnten sich gar nicht satt sehen an den blau-weißen Röcken und den alten Moden.

Das Militär trat schneidig an, Sellnick war ein famoser Oberst, Liertz, Breitkopf draufgängerische Leutnants. Vom Zivil seien genannt Mombert als behäbiger Fabrikant, Falkner als Nörgler und Spiesser, Lehmann und Gerhards als echte Kleinstädter, Frau Wessely als kokette sehr gut ausschauende junge Witwe, ihre Sache als mutige Tochter machte Frau Heidenreich gut.

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Freitag?

Konzerte: Kochbrunnen 11 Uhr. Kurhaus 16 und 20 Uhr. (Programme Seite 2.)

Theater: Grosses Haus: 19.30 Uhr: „Viktoria und ihr Husar“. (Programm Seite 2.)

Kinos: Film-Palast, Schwalbacherstr. 8: „Wien, die Stadt der Lieder“.

Thalia, Kirchgasse: „Gefahren der Liebe“.
 Ufa-Palast, Wilhelmstr.: „Die letzte Kompanie“.
 Walhalla, Mauritiusstr.: „Ich gehe aus und Du bleibst da“.
 „Tropennächte“.

Ausstellungen: Gemäldegalerie, Neues Museum 10—13 und 15—17 Uhr ausser Montags, Galerie Banger (Luisenstr.), Küpper (Taunusstr.), Schaefer (Moritzstrasse 54). — Altertumsmuseum.

Spielkasino im Kurhaus: Täglich ab 16.30 und ab 20.30 Uhr.

Ausflüge: An den Rhein, Omnibuslinie 1 nach Biebrich Autoomnibus nach Schierstein. — Neroberg Omnibuslinie 1 und Zahnradbahn. — Unter den Eichen Omnibuslinie 3. — Eiserne Hand (Eisenbahnstation). — Burg-ruine Sonnenberg Omnibuslinie 2. — Schläferskopf (Bahnhof, Chausseehaus). — Jagdschloss Platte, 500 m hoch. — Autoausflüge der Kurverwaltung, siehe Seite 2.

Dampferfahrten auf dem Rhein siehe besonderen Fahrplan (Verkehrsamt.)

Rundflüge über Wiesbaden, Mainz, Rheingau ab Flughafen. Auskunft Tel. 595 61 Nebenstelle 222.

Bootsfahrten auf dem Kurhausweiher.

Strandbäder am Rhein: 8—20 Uhr.

Luft- u. Sonnenbad: Unter den Eichen.

Schloss-Besichtigung: 10—18 Uhr.

Café- und Abendkonzerte: Café Europa, Café Maldaner.

Tanz-Tee: Palast-Hotel Sonntag 16.30 Uhr.

Abends wird getanzt: Boccaccio täglich. Nassauer Hof Samstag Hausball ab 21.30 Uhr.

Das Wetter: Zeitweise aufheiternd, Gewitterneigung zunehmend, ziemlich schwül.

Reisenden mit den Gepäckzetteln bekleistert werden, statt die dazu vorhandenen Gepäckanhänger zu verwenden, teilt jetzt die Reichsbahn-Hauptverwaltung mit: „Durch innerdienstliche Vorschriften über die Beförderung von Personen, Reisegepäck und Expressgut ist angeordnet, dass die Beklebezettel dauerhaft an der Stirnseite der Gepäckstücke anzubringen sind. Nur wenn die Zettel wegen der Beschaffenheit der Gepäckstücke nicht demgemäß aufgeklebt werden können, sind sie auf die Anhänger der Gepäckstücke zu kleben. Das Anbringen der Beklebezettel an der Stirnseite der Gepäckstücke gewährleistet einmal die Dauerhaftigkeit der Bezeichnung und dann erleichtert sie die Auffindung der Stücke beim Entladegeschäft“ (Fortsetzung Seite 2.)

Unter Herrn Hermanns tüchtiger Spielleitung verliefen die Husarenstrieche flott wie's sich für sie gehört. Das Publikum unterhielt sich aufs Beste, es lachte und klatschte und die jungen Herzen schlugen höher. m.

Die Ferne.

Es gibt keine Entfernungen mehr. Die Welt ist klein geworden. Es wird uns täglich gesagt, und es hat seine Richtigkeit, aber seine Richtigkeit nur bedingungsweise, wie alles. Man glaubt in Deutschland einen Menschen für Geld sehen lassen zu können, der noch nicht auf der Eisenbahn gefahren ist, und bedenkt nicht, dass es bei uns noch gottverlassene Gegenden gibt, wo der Weg zum Kreisstädtchen dem Landbewohner schon eine Reise dünkt, weil keine „Kommunikationsmittel“ vorhanden sind, ausser vielleicht einer schlechten Landstrasse. Unzähligen Leuten ist bei uns noch die Welt mit Brettern zugenagelt. Lesen, schreiben und rechnen kann zur Not jeder bei uns, aber der Horizont fällt bei Tausenden und Abertausenden noch mit der Gemeindegrenze zusammen, nicht nur im entlegensten Osten des Reiches, sondern sogar in aufgeklärten Gegenden. Was ist dem schlichten Manne, der mühsam seinem Erwerb nachgeht, Hekuba? Was ist ihm die weite Welt, was ist ihm die Nähe und die Ferne? Hinter

(Fortsetzung Seite 2.)

Kurhaus Wiesbaden

Freitag, den 3. Juli 1931.

11 Uhr am Kochbrunnen:

Früh-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Konzertmeister Otto Niesch

Vortragsfolge:

1. Ouvertüre zur Oper „Die Sirene“ . . . F. Auber
2. Zirkus-Gavotte P. Fliege
3. Fantasie aus der Oper „Lohengrin“ . . . R. Wagner
4. La matinata, Lied R. Leoncavallo
5. Loreley-Rheinklänge, Walzer J. Strauss
6. Freiheitsglocken, Marsch P. Sousa

16 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Kapellmeister Paul Dörrie

Vortragsfolge:

1. Ouvertüre zur Oper „Fidelio“ . . . L. v. Beethoven
2. a) Romanze, b) Momento capriccioso C. M. v. Weber
3. Fantasie aus der Oper „Die lustigen Weiber von Windsor“ O. Nicolai
4. Ouvertüre zur Oper „Hans Sachs“ A. Lortzing
5. Potpourri aus der Operette „Der Feldprediger“ C. Millöcker
6. Wein, Weib und Gesang, Walzer J. Strauss
7. Elysiummarsch E. Wemheuer

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

20 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmr

Solistin: Gertrud Reinbothe-Luckhaus, Cello

Vortragsfolge:

1. Kriegsmarsch aus „Ideale Szene in Walhall“ (Zum ersten Male) . . . K. Goepfert
2. Ouvertüre zu „Ein Sommer-nachtstraum“ F. Mendelssohn
3. Kol Nidrei, Adagio für Cello und Orchester M. Bruch
4. Nachtstück und Festmusik aus der Oper „Die Königin von Saba“ C. Goldmark
5. Die Moldau, symphonische Dichtung F. Smetana
6. Ouvertüre zur Oper „Tannhäuser“ R. Wagner

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

Wochenübersicht

Samstag, den 4. Juli:

- 11 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.
11 Uhr im Kurgarten: Übertragung des Früh-Konzertes vom Kochbrunnen.
16 und 20 Uhr: **Konzert.**

Sonntag, den 5. Juli:

- 11.30 Uhr: **Früh-Konzert** am Kochbrunnen.
11.30 Uhr: **Promenade-Konzert** im Kurgarten.
16 Uhr: **Konzert.**
17.30 Uhr: Gedächtnisfeier zum 100. Todestag des Reichsfürstentums vom und zum Stein.
20 Uhr: **Grosses Feuerwerk.**

Besuchen Sie das

SPIELKASINO
im Kurhaus

Spielzeit: Täglich ab 16.30 Uhr u. ab 20.30 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden
Grosses Haus

Freitag, den 3. Juli 1931.

182. Vorstellung.

Volkstümliche Vorstellung:

Viktoria und ihr Husar.

Operette in drei Akten und einem Vorspiel aus dem Ungarischen des Emerich Földes von Alfred Grünwald und Fritz Löhner-Beda. Musik von Paul Abraham.

Musikalische Leitung: Kurt Havelland.

Spielleitung: Bernhard Herrmann.

Personen:

- John Cunlight, amerikanischer Gesandter . . . Kurt Sellnick
Gräfin Viktoria, seine Frau Marga Mayer
Graf Ferry Hegedüs auf Doroszmá Paul Breitkopf
Viktoria's Bruder Lilly Sedina
O Lia San, Ferrys Braut Doris Voss
Riquette, Kammerzofe Viktoria's Josef Moseler
Stefan Koltay, Husarenrittmeister Heiner Schorn
Béla Pörköly, der Bürgermeister von Doroszmá Gottl. Zeithammer
Ein russischer Offizier Peter Blanck
Ein japanischer Bonze Fritz Mechler
Kamakuri o Miki Mia Reinhardt
James, Buttler der amerik. Botschaft Gustav Albert
Sekretär der Gesandtschaft Hans Bernhöft
Ein russischer Wachtmeister Guido Lehmann
Ein Kosak Paul Wiegner
Dienerinnen, Kulis, Kosaken, Husarenoffiziere, japanische Würdenträger, Tänzerinnen, Volk.
Zeit: Nach dem Kriege.
Ort der Handlung: Sibirien, Japan, St. Petersburg und Doroszmá (Ungarn).
Tänze: Ritta Rokst.
Bühnenbild: Friedr. Schlein. Kostüme: Theod. Lankers.
Anfang 19.30 Uhr. Ende nach 22.30 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Grosses Haus.

Volkstümliche Vorstellungen:

Samstag, den 4. Juli: III. Abend.

Das Land des Lächelns. Anfang 19.30 Uhr.

Sonntag, den 5. Juli: IV. Abend:

Carmen. Anfang 19 Uhr.

Das „Grosse Haus“ bleibt vom 6. Juli bis einschliesslich 19. August ds. Js. geschlossen.

Auto-Ausflüge
mit Kur-Autobussen und Postauto

(Nur bei Beteiligung von 8 Personen)

Ziel der Fahrt	Fahrtpreis Mk.	Abfahrt Kurhaus	Rückfahrt Kurhaus
Freitag:			
Heidelberg	12.00	9.30	20.00
Rheingauaufahrt	2.50	10.00	12.00
Bad Kreuznach	6.50	14.00	20.00
Grosser Feldberg	6.00	14.30	19.00
Rüdesheim, Nationaldenkmal	5.50	14.30	19.00
Hattenheim	4.00	16.00	19.30
Wispertalfahrt	5.00	15.00	19.00
Kloster Eberbach	4.—	15.00	19.00

Täglich:

Rund um Wiesbaden	3.00	10.00	12.30
Rund um Wiesbaden mit Flughafen-Besichtigung einschl. Rundflug	3.00	15.00	18.00
	7.75		

Belegen der Plätze durch: „Auto-Fahrkarten-Verkauf Kolonnade-Wilhelmstrasse, Telefon 28001 und 28000, Lloy Reisebüro J. Chr. Glücklich, Wilhelmstrasse 56, Telefon 266 sowie bei: Born & Schottenfels, Kranzplatz 1, Telefon 251 und 25581; Thos. Cook & Son, Wilhelmstr. 42, Telefon 2894; Hamburg-Amerika-Linie, Kaiser-Friedrich-Platz 3, Telefon 25404 und 25405; L. Rettenmayer, Kaiser-Friedrich-Platz Telefon 27242; J. Schottenfels & Co., Theaterkolonnade 29 und 33/35, Tel. 27224, August Engel, Filiale Ring, Tel. 277; Alex Fromholz, Kranzplatz 3, Tel. 26 108.

Das
Wiesbadener
Badeblatt,das amtliche Organ der Kurverwaltung
erscheint täglich

ist daher der beste und tägliche Begleiter aller Besucher Wiesbadens durch das Kurleben.

Rheinferrassen-Hotel Nassau, Biebrich

Omnibuslinie 1, Kurhaus—Rheinufer

Samstag, 4. Juli

RHEINISCHER ABEND

mit Karl Hermann Haut, dem unübertroffenen Meister rhein. Vortragskunst

Immobilien -
Vermietungen

J. Chr. Glücklich

Wilhelmstr. 56, geg. 1862
R. D. M.
Telefon 26656 u. 25865

Max Adalbert in

Das Ekel

der neue Ufa-Tonfilmschwank
Sie lachen sich das Herz sorgentfrei!

UFA-PALAST

Wilhelmstrasse
Beginn We.: 4, 6, 8, 10, 12, 3, 5, 7, 9 Uhr

und bei der Aushändigung. Anhänger sind immer stärker der Gefahr des Abreisens ausgesetzt und erfordern wegen ihrer Beweglichkeit vielfach besonderes Umdrehen, wenn sich die Bezeichnung nicht erkennen lässt. Die zur Zeit bestehenden Vorschriften haben sich bewährt. Selbstverständlich ist das Personal angewiesen, die Gepäckstücke beim Bekleben nicht unnötig zu beschmutzen.

Zur Unterhaltung am Kochbrunnen.

— Jules Verne wird überholt. Um zu erproben, in welcher Mindestzeit ein gewöhnlicher Reisender um die Welt fahren kann, veranstalten zwei Mit-

glieder des Redaktionsstabes der Zeitung „Asahi“ in Tokio ein Rennen um die Welt. Der eine Redakteur wird ostwärts, nach Seattle, in See gehen, um von dort aus auf dem Luftwege New York zu erreichen und dann den Atlantik im Dampfer zu überqueren. Dann wird er im Flugzeug London, Paris, Berlin und Moskau besuchen. Von Moskau aus erfolgt die Weiterreise in der Luft nach Nowosibirsk, wo der Reisende den Expresszug der Transsibirischen Bahn nach Soul erreichen will, um dann seine Reise nach Japan im Flugzeug des japanischen Luftdienstes zu Ende zu führen. Sein Wettbewerber, der die entgegengesetzte Richtung eingeschlagen hat,

wird im Flugzeug nach dem asiatischen Festland starten, um dann die Reise westwärts fortzusetzen. Man hofft die Reise in 31 Tagen durchführen können.

— Lustiges. Aus der Schule geplaudert. „Alte, deine Schwester hat sich verlobt, kleiner Fred; was ist denn der Bräutigam?“ „Ein Rindvieh, hat der Vater gesagt!“ — Vom Schottegeiz. Drei Brüder aus Aberdeen waren in der Kirche. Als sich ein Mann mit dem Opferteller näherte, wurde einer von ihnen ohnmächtig und die beiden anderen trugen ihn hinaus.

dem nächsten Walde, da liegt für ihn das unbekannte Land.

Jüngst habe ich im Taunus ein altes, malerisches Städtchen mit seiner berühmten Burgruine besucht, alljährlich das Ziel von Tausenden. Ich wanderte das romantische Bachtal mit seinen mächtigen Felspartien hinab bis zur nächsten Bahnstation. Es war nur eine halbe Stunde Weges. Da es bis zur Ankunft des Zuges noch eine Weile hin war, setzte ich mich in eine kleine, anheimelnde Gartenwirtschaft. Eine ältere, rüstige Frau brachte mir, was ich bestellte, und dann plauderte sie mit mir in verständiger

Weise, liess sich erzählen, welche Wanderung ich heute gemacht habe, und als ich des Rühmens voll war über die Burgruine im nahen Städtchen, nickte sie und sagte: „Ja ja, sie muss sehr schön sein. Alle sagen's.“

„Haben Sie denn die Ruine noch nicht gesehen?“ sagte ich erstaunt.

„Unsereins kommt zu so was nicht“, antwortete sie.

„So sind Sie wohl erst kürzlich hierhergezogen?“

„Nein, ich bin hier geboren und immer hier gewesen. Aber da drüben haben wir nichts zu tun,

da wir alles in Frankfurt holen. Ich war auch schon in Darmstadt, weil ich da eine Tochter verheiratet hab'. Aber sonst ist es nix mit dem Reisen, wenn's auch nur 'ne Bahnstation weit ist. Wissen Sie, lieber Herr, man sagt zwar, die Welt wär' klein geworden und es gäb' keine Entfernungen mehr, als das stimmt doch nur für Leut', die Zeit und Geld haben und in Geschäften oder zum Vergnügen reisen. Nee, nee, ich werd' wohl die Ruine mein Leben lang nicht zu sehen kriegen.“

Pages-Fre

Nach den Anmeldungen
vor dem Namen
ange-

Abbott, Ch., Hr. m.
Abbott, J. G., Hr. m.
Birmingham
Alske, A., Hr. m. F.
Hote
rdteins, Ch. E., Hr.

Baermann, M., Hr.
Jaier, H., Hr.
Bakels, G., Hr. m. l.

Bakels, E., Frl., Ar
Ballschus, J., Frl.
Salzer, J., Hr. Pfarr

Barfield, E. N., Frl.
Bauer, H., Hr.
Saum, E., Hr. m. F.
Beaumont, R., Hr. l.

Becker, C., Hr., Wo
Bell, G., Hr. m. Fr.
Berger, A., Hr., L.
Bergfeld, M., Fr., A.

Betz, W., Hr. m. Fr.
Bied, Kl., Frl., Heilb
Sanat, am Grünw
Bittesey, W., Hr., Me

Bloch, E., Hr., Fran
Baronin von Boesels

Bost, M., Hr. m. Fr.
Borgisist, A., Hr. D
Königsberg
Boschuk, A., Frl., G

Brandos-Marsch, R.,
Brass, Cl., Fr., Düs
Brehels, C., Hr. Der

Bree, E., Frl., Brem
Brenk, M., Frl., Gurt
Sanat, am Grünw

Brett, H., Hr. m. F.
Breyding, E., Hr.,
Broodbark, A. J., H

Brüsch, M., Frl., Br
Brayel, M., Hr., H
van Buesen, R., Hr.

Bühren, E., Hr. Reid
Berlin Hot
Bunne, H., Hr. m.

Burch, Ch., Hr., Ch
Burtok, W., Hr. R

Cals, W. H., Hr. D
Schaesberg
Carstens, C., Hr., B
Cohn, F., Hr. Rent.

Cormsh, C., Hr. St
Cramer, L., Fr., Offe
Crull, H., Hr. Bauin

Dashild, A., Hr. m.
Daub, P., Hr., Ber
Dedich, B., Hr., Frl

Deutsch, K., Hr., F
Dickinson, W., Hr.

Dohnstädt, H., Hr.
Düllmann, Th., Hr
Duffort, G., Hr. Hay

Duvel, Th., Fr. Dr.

Die
Wiesba
Original-An

ist meine
Erfindu

der willkommens

Gruss
aus der B

Fritz Kund
Telefon 26098

Stadti

Wies

plan

ses Haus.

ngen:

fang 19.30 Uhr.

m 6. Juli bis

s. geschlossen.

flüge

d Postauto

von 8 Personen

reis

Abfahrt

Kurs

Rück

Kurs

00

50

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

00

Fages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 2. Juli 1931.
vor dem Namen bedeutet: als Passant
angemeldet.

A.
Abbott, Ch., Hr. m. Fr., Laconia, Quisisana
Abbott, J. G., Hr. Insp. m. Fr.,
Birmingham Eden-Hotel
Alske, A., Hr. m. Fam., Renkum
Hotel Reichspost-Reichshof
Ardeins, Ch. E., Hr. Stud., Legraave
Englischer Hof

B.
Baermann, M., Hr., Paris Grüner Wald
Jaier, H., Hr., Stuttgart Schwarzer Bock
Bakels, G., Hr. m. Fr., Amsterdam

Bakels, E., Frl., Amsterdam Eden-Hotel
Bakels, J., Frl., New York, Taunus-H.
Balzer, J., Hr. Pfarrer, Michelsrombach

Barfield, E. N., Frl., London Hospiz z. hl. Geist
Bauer, H., Hr., Goch Römerbad
Baum, E., Hr. m. Fr., Essen Grüner Wald
Beaumont, R., Hr. Brauereid., Brighton
Pariser Hof

Becker, C., Hr., Worms Hotel Nizza
Bell, G., Hr. m. Fr., London, Nassauer Hof
Berger, A., Hr., Leipzig Zentral-Hotel
Bergfeld, M., Fr., Allasalm (Kr. Wetzlar)
Zum Kochbrunnen

Betz, W., Hr. m. Fr., Wien, Schwarzer Bock
Bied, Kl., Frl., Heilbronn
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
Bittesey, W., Hr., Metelen Kölnischer Hof
Bloch, E., Hr., Frankfurt a. M., Hotel Berg
Baronin von Boeselager, A., Fr., Schweiz

Bost, M., Hr. m. Fr., Delft Fürstenhof
Borgis, H., Hr. Dr. med. m. Fr., Eden-Hotel
Königsberg
Boschuk, A., Frl., Geldern (Rhld.)
Weisses Ross

Brandos-Marsch, R., Hr. Stud., Newtown
Brass, Cl., Fr., Düsseldorf, Gold. Brunnen
Brecheis, C., Hr., Dentist, Nürnberg
Rheinstr. 109 I

Bree, E., Frl., Bremen Zentral-Hotel
Brenk, M., Frl., Gurtweil (Amt Waldshut)
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
Brett, H., Hr. m. Fr., Sandwich, Hansa-H.
Breyding, E., Hr., Berlin Pariser Hof
Broodbark, A. J., Hr. Dir. m. Fr., Broues

Brüsch, M., Frl., Braunschweig, Göbenstr. 1
Bruyl, M., Hr., Harlem, Gold. Brunnen
van Buesen, R., Hr. m. Fr., Amsterdam
Hotel Regina

Bühren, E., Hr. Reichsbahndir. i. R. m. Fr.,
Berlin Hotel Reichspost-Reichshof
Bunne, H., Hr. m. Tocht., Warmdorf
Zwei Bücke

Burch, Ch., Hr., Chicago Rose
Burtok, W., Hr. Rent., London, Palast-H.

C.

Cals, W. H., Hr. Dr. med. m. Fr.,
Schäesberg Eden-Hotel
Carstens, C., Hr., Berlin Park-Hotel
Cohn, F., Hr. Rent. m. Fam., New York
Palast-Hotel

Cormish, C., Hr. Stud., Mapplewood
Metropole
Cramer, L. Fr., Offenburg i. B. H. Silvana
Crull, H., Hr. Bauinsp. m. Fr., Siegen i. W.
Zwei Bücke

D.

Dashild, A., Hr. m. Fr., New York
Taunus-Hotel
Daub, P., Hr., Berlin Zentral-Hotel
Dedich, B., Hr., Friede (Italien), Zentral-H.
Deutsch, K., Hr. Fabr., Köln Engl. Hof
Dickinson, W., Hr. Zivilling, London

Dohnstädt, H., Hr. Dr. med., Erfurt, Rose
Düllmann, Th., Hr., Sterkrade, Hansa-H.
Duffort, G., Hr. Hauptlehrer, Lippenhausen
Pension Grandpair
Duvel, Th., Fr. Dr. phil., Berlin
Schwarzer Bock

Die

Wiesbadener

Original-Ananastorte

ist meine

Erfindung

der willkommenste

Gruss

aus der Bäderstadt

Fritz Kunder, Konditorei u. Café

Telefon 26098, jetzt nur Kirchg. 78

Stadthalle-Restaurant Mainz a. Rh.

Grösste Rheinterrassen

Täglich KUNSTLER-KONZERTE

Restaurant „Rheinlust“

Schierstein a. Hafen. Tel. 60180

Neuer Besitzer: R. Wurm

Das Haus der anerkannt guten Küche

Spezialität: Lebendfrische Rheinische

la gepflegte Weine und Biere. Täglich

Konzert. Schönster Garten Schiersteins.

E.
*von Eichborn, R., Hr. Stud., Breslau
Eden-Hotel
Elkus, R., Frl., Berlin Pension Aegir
Emmert, E., Frl., Hainstadt Schützenhof
*Engelhorn, E., Hr., Oberkassel, Hansa-H.
*Erlewein, W., Hr. Dir., Mülheim
Taunus-Hotel

F.
Feill, H., Hr. Stadtbaumstr., Köln
Englischer Hof
*Fischer, K., Hr., Schwanheim Union
Flassig, G., Hr., Dresden Hotel Silvana
*Fränkel, S., Hr., Biblis Grüner Wald
*Frank, E., Hr. Handelskammerrat, Berlin
Metropole

*Fronezoth, F., Hr. Dr. med. m. Fr., Buffalo
Palast-Hotel
*Friedrich, A., Hr., Mannheim, Taunus-Hotel

G.
*Gerhard, Chr., Hr., Boppard
Friedrichstr. 31
Giel, M., Hr., Offenbach Schützenhof
*Gilbert, W. M., Hr. Prof. m. Fam.,
Amerika Eden-Hotel
Götz, S., Fr., Berlin Schwarzer Bock
Gossman, P., Hr. m. Fr., Hamburg
Schwarzer Bock

*Gräser, L., Hr., Kaiserslautern
Zur Stadt Ems
*Grooshott, M., Hr. m. Fr., Hamburg
Fürstenhof
Grumbacher de Jong, J., Frl., Berlin
Eden-Hotel

H.
*Hadog, J., Hr., Pleis Taunus-Hotel
*Haller, Th., Hr. Fabr., Scheveningen, Rose
*Halme, C., Hr. Dir. m. Fr., Thraud
Hotel Berg
Halter, R., Fr., London Burghof
*Hannibal, G., Hr. m. 2 Söhn. u. 1 Tochter,
Rose

*Haug, R. u. M., 2 Frl., Appleton, Metropole
*Hantog, H., Hr. Obering., Sterkrade
Hansa-Hotel
*Hedemann, H., Hr., Badbergen, Fürstenhof
Heinemann, A., Fr., Münster i. W.,
Kölnischer Hof

*Heinz, C., Hr., Limburg Hotel Reichspost-Reichshof
*Helvig, A., Hr. Ing. m. Fr., Treysa
Hotel Reichspost-Reichshof
*Herbert, A., Hr., Oberursel, Zum Posthorn
Heller, K., Hr., Würzburg Zwei Bücke
Herse, M., Fr., M.-Gladbach

Höhm, Th., Frl., München Hospiz z. hl. Geist
Albrechtstr. 12 I
*Hösch, F., Hr. Brauereibes., Pegnitz, Union
Hohmann, W., Hr., Berlin Grüner Wald
*Hüser, A., Hr. Fabr. Dr., Oberkassel
Hansa-Hotel

*Hunding, F., Hr. m. Fr., Köln
Hotel Friedrichshof, Langgasse 34

I.
Irmisch, G., Hr., Blasewitz Hotel Silvana

J.
*Jacob, S., Hr. m. Fr., Zürich Rose
*Jäger, M., Hr., Köln Friedrichstr. 31
*Jakishies, Ch., Frl., Bremen Zentral-Hotel
*Jansch, H., Hr., Königswinter Köln. Hof
*Jentzen, K., Hr. Rittm. a. D., Saarbrücken
Vier Jahreszeiten

Johannsen, A., Frl., Lütgenburg
Goldener Brunnen
Jordan, E. u. G., 2 Frl., London, Römerbad
Joung, J., Hr. m. Fr., Chatham, Eden-Hotel

K.
*Kalb, I., Frl. Studienass., Würzburg
Zum Falken
*Katzenberger, L., Hr., Freiburg, Zentral-H.
*Keer, A., Hr. Stud., Newark Metropole
*Kehl, E., Frl., Bergedorf, Vier Jahreszeiten
*Kennedy, N., Hr. Stud., Maplewood
Metropole

*Kern, K., Hr. Schulrat, Homburg
Hotel Osterhoff
Kerohan, D., Frl., Toronto Hotel Nizza
*Kimura, J., Hr. Marineoffiz., Berlin
Palast-Hotel
King, F., Hr. m. Fr., Marschall (Mich.)
Englischer Hof

Kirchhoff, F., Hr. Prof., Leer, Gold. Kreuz
Kitzler, G., Hr., Zell a. M., Schützenhof
*Kiyosky, Sh., Hr. Marineoffiz., Berlin
Palast-Hotel
Klein, J., Hr. m. Fr., Bonn, Schwarzer Bock
*Klemann, J., Hr. Schulrat, Montabaur
Hotel Osterhoff
*Kleinschmidt, R., Hr., Betzdorf, Einhorn
Klingsberg, Th., Hr. m. Fr., Emden
Bellevue

*Koch, K., Hr. m. Fr., Berlin Rose
*Kock, P., Hr., Berlin Metropole
*Kohlhopp, L., Hr. Obering., Hagen i. W.
Zentral-Hotel
Kohstall, G., Frl. Lehrerin, Berlin-Spandau
Schützenhof
*Koller, H., Frl., Köln Zentral-Hotel
*Konno, St., Hr. Marineoffiz., Berlin
Palast-Hotel

*Kortegast, H., Frl., New York, Taunus-H.
*Krause, R., Hr. Stud., Chatam, Eden-Hotel
*Kreis, W., Hr. Arch. Prof., Dresden
Vier Jahreszeiten
Kress, K., Hr., Neuses Schützenhof
Kronenberg, D., Hr., Polen Zum Bären
*Künsemüller, R., Hr. m. Fr., Düsseldorf
Grüner Wald
*Kuhn, A., Frl., New York Taunus-Hotel

L.
*Lautz, A., Hr., Trier Würzburger Hof
*Laux, E., Frl., Elz (Kr. Limburg)
Zum Posthorn
Freifrau von Ledebur, V., Überlingen
Pension Arndt
Lieb, A., Frl., Evesing (Westf.)
Herrnmühlgasse 7 I

*Liebthal, P., Hr., Aachen Grüner Wald
*Lievarts, M., Frl., Bergedorf
Vier Jahreszeiten
Lilienfeld, S., Hr., Helmstedt, Schwarz. Bock
Lindsay, A., Fr., London Schwarzer Bock
*Linnell, M., Hr. m. Fr., Paterson
Nassauer Hof

Littenberg, Cl., Fr. m. Tocht., London
Burghof
*Lotze, G., Hr. Fabrikdir., Dresden
Grüner Wald
Ludolph, J., Hr., Eshwege Schützenhof

M.
Madi, J., Hr., Budapest Park-Hotel
*Mais, L., Hr., Freising Zentral-Hotel
Martin, W., Hr., Berlin Park-Hotel
*Marx, C., Hr., Köln Hansa-Hotel
*Marx, J., Hr. Bankier, Köln
Vier Jahreszeiten

Mausser, E., Frl., Wien Park-Hotel
*Mayntz, W., Hr., Düren Grüner Wald
Messer, A., Fr. Oberamtsrichter, Bingen
Pension Violetta
*Meyer, H., Hr. Dir., Heidelberg
Nassauer Hof

Michaleck, E., Frl., Wien Park-Hotel
*Millekt, R., Hr., London Taunus-Hotel
*Mörner, H. u. J., 2 Hrn., Stadelhofen
Domhotel
*Müller, O., Hr. Fabr. m. Fr., Bernburg
Hotel Berg
Mysliwiec, S. u. A., 2 Frl., Kattowitz
Park-Hotel

N.
*Nase, J., Hr., Santa Rosa, Evang. Hospiz
*Nase, E., Hr., Gelsenkirchen, Evang. Hosp.
*Nenken, H., Hr. m. Fr., Bochum, H. Berg
*Nietter, H., Hr., Elberfeld Zentral-Hotel

O.
*Ochsner, H., Hr., Pegnitz Union
*Oswald, B., Frl., Bergedorf
Vier Jahreszeiten
*Ozicwas, A., Hr., Berlin Hotel Berg

P.
*Paffrath, J., Hr., Köln Friedrichstr. 31
Pappadimitron, G., Hr. m. Fr., Athen
Kaiserhof
*Patrick, A., Hr. Kapitän m. Fr.,
Bellevue
Paul, I., Frl., Hamburg Park-Hotel
Payne, F., Hr. m. Fr., Auburn Eden-Hotel
*Peppiatt, Ch. H., Hr. Zivilling, London
Metropole

Petersen, H., Hr. m. Fr., Bad Oldesloe
Schwarzer Bock
Pfeuffer, K., Hr., Oellingen Hotel Kranz
*Phillips, W., Hr. Rent. m. Fam., Bologne
Bellevue
Pocock, Cl., Hr. Bankier, Sidney
Pension Den Haag

Q.
Quell, G., Hr. Pfarrer, Burghaun
Hospiz z. hl. Geist

R.
*Ratenberg, G., Hr. m. Fr., Amsterdam
Hotel Reichspost-Reichshof
*Rath, H., Hr., Chemnitz Zum Posthorn
*Reimann, P., Hr., Düsseldorf Metropole
*Reisegesellschaft, 12 Pers., Führer: Hr. St.
Grimm, London Palast-Hotel
*Reisegesellschaft, 13 Pers. aus Amerika,
Führer: Hr. A. Longfellow, London
Nassauer Hof
Reisegesellschaft, 20 Pers. aus Amerika,
Führer: Hr. J. Fouré, Columbus (Ohio)
Englischer Hof
*Reisegesellschaft, 17 Pers., Führer: Hr. J.
C. M. Menting, Bussum Römerbad
*Reulein, B., Hr., Bad Holsack, Grüner Wald
*Rings, O., Hr. m. Tocht., Königswinter
Metropole

*Roland, A., Hr., Homburg Hotel Berg
Romanos, H., Frl., London Hotel Nizza
Rosenblatt, N., Fr., London Burghof
Rosenthal, F., Fr., Köln Schwarzer Bock
Rothstein, P., Hr. m. Fr., Düsseldorf
Schwarzer Bock
Ruff, L., Hr. Verlagsdir., Berlin, Metropole
Rupp, Ph., Hr. Studienrat, Worms
Goldenes Kreuz

S.
*Sautter, A., Hr. Dr. med., Philadelphia
Rose
Schachermann, H., Hr. Ing., Basel
Schallerborn, M., Frl. Schauspiel., Berlin
Palast-Hotel
*Schanz, R. F., Hr. Verlagsdir., Hamburg
Hansa-Hotel
Schlegel, W., Hr. Bankoberinsp., Bielefeld
Kölnischer Hof
Schlemm, A., Fr., Braunschweig
Pension Grube-Dehwald
Schmidt, F., Hr. m. Fr., Bremen
Schwarzer Bock
Schneider, H., Hr. m. Tocht., Brooklyn
Goldener Brunnen
*Scholtes, E., Fr., Thionville
Vier Jahreszeiten
Schotte, A., Hr. Ministerialrat Dr., Weimar
Hotel Kranz
*Schrott, L., Hr., Innsbruck
Hotel Emmernann
Schuckhard, Th., Hr. Dr. med., Berlin
Schwarzer Bock
Schuh, E., Fr., Reil (Mosel), Goldenes Kreuz
*Schulz, G., Hr., Berlin-Steglitz
Zur Stadt Biebrich
*Schulz, H., Hr., Köln Grüner Wald
*Schweder, E., Hr. Buchdruckereibes. m.
Fr., Mayen Hotel Petri
Schweicker, M., Frl., Budapest, Park-Hotel
*Schwenky, Th., Hr., Berlin Palast-Hotel
Schwitzky, R., Hr. m. Fr., Kölleda
Kölnischer Hof

*Sell, M., Hr., Hannover Würzburger Hof
*Servatius, J., Hr., Herborn Luisenpark
Seyfarth, H., Hr., Gotha, Pens. Margaretha
*Schoemaker, C. J., Hr. Ing., Amsterdam
Eden-Hotel
Siegler, M., Hr. m. Fr., Atlanta
Hotel Regina
*Silmer, Ch., Hr. Dir., London, Palast-Hotel
*Slosson, F., Hr. m. Fr., Budapest, Rose
*Spohn, K., Hr. Schulrat, Weiburg
Hotel Osterhoff
*Stadel, P., Hr. m. Fr., Wuppertal
Hansa-Hotel
Standing, M., Frl., Toronto Hotel Nizza
*St. Clair, Ch., Fr. m. Sohn, Laconia
Quisisana
*Stettinius, E., Hr. Ing., New York
Nassauer Hof
Stevens, Ph., Hr. Stud., London, Bellevue
*Stuhler, Ph., Hr. Schulrat, Westerborg
Hotel Osterhoff
*Swan, Th., Hr. m. Fr., Gervies-Cross
Taunus-Hotel

T.
*Tappe, G., Hr. m. Fr., Bremen
Hotel Reichspost-Reichshof
*Thach, St. D., Hr. m. Fr., Berlin
Goldener Brunnen
*Tilgner, B., Hr. Schulrat, Biedenkopf
Hotel Osterhoff
*Tomlinson, E., Hr. Ing., London
Nassauer Hof
Tratscher, F., Hr. Gutsbes., Hotel Nizza
*Triller, H., Hr., Hagen Grüner Wald
Turner, A., Frl., Calgary (Kanada)
Hotel Nizza
Twilmeyer, H., Hr. Lehrer m. Fr.,
Bielefeld Pension Grandpair

U.
*Ungerer, K., Hr., Heilbronn Hotel Berg

V.
*Vehslage, H., Hr. Fabr. m. Fam.,
Badbergen Fürstenhof
*Vigor, H., Hr., Worms
Hotel Friedrichshof, Langgasse 34

W.
Waas, A., Hr. Bibliotheksdir. Dr.,
Frankfurt Pension Grandpair
Wall, W., Hr. Stud., Südafrika Bellevue
*Weissmann, E., Hr. Hauptmann Dr., Berlin
Zum Falken
*Werner, F., Hr., München Hansa-Hotel
Werther, K., Hr. Major a. D., Weimar
Pension Grandpair
*Weyer, F., Hr. Rent., Cleeve, Zentral-Hotel
*Whyte, D., Hr. Stud., London, Eden-Hotel
*Wietfeldt, K., Hr. m. Fr., Burgdorf
Hotel Berg
*Wilkinson, G., Hr. Stud., Rochester
Metropole
*Windefeldt, H., Hr. Schulrat, Marienburg
Hotel Osterhoff
Wirnitzer, T., Fr., Cernanti Lessingstr. 12
Wolf, M., Frl., Köln
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
*Wubens, W., Hr., Lees Hansa-Hotel
*Wüst, H., Hr., Laufenselden, Zentral-Hotel
Wulf, G., Fr., Warendorf Schwarzer Bock

S.
*Sautter, A., Hr. Dr. med., Philadelphia
Rose
Schachermann, H., Hr. Ing., Basel
Schallerborn, M., Frl. Schauspiel., Berlin
Palast-Hotel
*Schanz, R. F., Hr. Verlagsdir., Hamburg
Hansa-Hotel
Schlegel, W., Hr. Bankoberinsp., Bielefeld
Kölnischer Hof
Schlemm, A., Fr., Braunschweig
Pension Grube-Dehwald
Schmidt, F., Hr. m. Fr., Bremen
Schwarzer Bock
Schneider, H., Hr. m. Tocht., Brooklyn
Goldener Brunnen
*Scholtes, E., Fr., Thionville
Vier Jahreszeiten
Schotte, A., Hr. Ministerialrat Dr., Weimar
Hotel Kranz
*Schrott, L., Hr., Innsbruck
Hotel Emmernann
Schuckhard, Th., Hr. Dr. med., Berlin
Schwarzer Bock
Schuh, E., Fr., Reil (Mosel), Goldenes Kreuz
*Schulz, G., Hr., Berlin-Steglitz
Zur Stadt Biebrich
*Schulz, H., Hr., Köln Grüner Wald
*Schweder, E., Hr. Buchdruckereibes. m.
Fr., Mayen Hotel Petri
Schweicker, M., Frl., Budapest, Park-Hotel
*Schwenky, Th., Hr., Berlin Palast-Hotel
Schwitzky, R., Hr. m. Fr., Kölleda
Kölnischer Hof

*Sell, M., Hr., Hannover Würzburger Hof
*Servatius, J., Hr., Herborn Luisenpark
Seyfarth, H., Hr., Gotha, Pens. Margaretha
*Schoemaker, C. J., Hr. Ing., Amsterdam
Eden-Hotel
Siegler, M., Hr. m. Fr., Atlanta
Hotel Regina
*Silmer, Ch., Hr. Dir., London, Palast-Hotel
*Slosson, F., Hr. m. Fr., Budapest, Rose
*Spohn, K., Hr. Schulrat, Weiburg
Hotel Osterhoff
*Stadel, P., Hr. m. Fr., Wuppertal
Hansa-Hotel
Standing, M., Frl., Toronto Hotel Nizza
*St. Clair, Ch., Fr. m. Sohn, Laconia
Quisisana
*Stettinius, E., Hr. Ing., New York
Nassauer Hof
Stevens, Ph., Hr. Stud., London, Bellevue
*Stuhler, Ph., Hr. Schulrat, Westerborg
Hotel Osterhoff
*Swan, Th., Hr. m. Fr., Gervies-Cross
Taunus-Hotel

T.
*Tappe, G., Hr. m. Fr., Bremen
Hotel Reichspost-Reichshof
*Thach, St. D., Hr. m. Fr., Berlin
Goldener Brunnen
*Tilgner, B., Hr. Schulrat, Biedenkopf
Hotel Osterhoff
*Tomlinson, E., Hr. Ing., London
Nassauer Hof
Tratscher, F., Hr. Gutsbes., Hotel Nizza
*Triller, H., Hr., Hagen Grüner Wald
Turner, A., Frl., Calgary (Kanada)
Hotel Nizza
Twilmeyer, H., Hr. Lehrer m. Fr.,
Bielefeld Pension Grandpair

U.
*Ungerer, K., Hr., Heilbronn Hotel Berg

V.
*Vehslage, H., Hr. Fabr. m. Fam.,
Badbergen Fürstenhof
*Vigor, H., Hr., Worms
Hotel Friedrichshof, Langgasse 34

W.
Waas, A., Hr. Bibliotheksdir. Dr.,
Frankfurt Pension Grandpair
Wall, W., Hr. Stud., Südafrika Bellevue
*Weissmann, E., Hr. Hauptmann Dr., Berlin
Zum Falken
*Werner, F., Hr., München Hansa-Hotel
Werther, K., Hr. Major a. D., Weimar
Pension Grandpair
*Weyer, F., Hr. Rent., Cleeve, Zentral-Hotel
*Whyte, D., Hr. Stud., London, Eden-Hotel
*Wietfeldt, K., Hr. m. Fr., Burgdorf
Hotel Berg
*Wilkinson, G., Hr. Stud., Rochester
Metropole
*Windefeldt, H., Hr. Schulrat, Marienburg
Hotel Osterhoff
Wirnitzer, T., Fr., Cernanti Lessingstr. 12
Wolf, M., Frl., Köln
Sanat. am Grünweg vorm. Dr. Lubowski
*Wubens, W., Hr., Lees Hansa-Hotel
*Wüst, H., Hr., Laufenselden, Zentral-Hotel
Wulf, G., Fr., Warendorf Schwarzer Bock

*Sell, M., Hr., Hannover Würzburger Hof
*Servatius, J., Hr., Herborn Luisenpark
Seyfarth, H., Hr., Gotha, Pens. Margaretha
*Schoemaker, C. J., Hr. Ing., Amsterdam
Eden-Hotel
Siegler, M., Hr. m. Fr., Atlanta
Hotel Regina
*Silmer, Ch., Hr. Dir., London, Palast-Hotel
*Slosson, F., Hr. m. Fr., Budapest, Rose
*Spohn, K., Hr. Schulrat, Weiburg
Hotel Osterhoff
*Stadel, P., Hr. m. Fr., Wuppertal
Hansa-Hotel
Standing, M., Frl., Toronto Hotel Nizza
*St. Clair, Ch., Fr. m. Sohn, Laconia
Quisisana
*Stettinius, E., Hr. Ing., New York
Nassauer Hof
Stevens, Ph., Hr. Stud., London, Bellevue
*Stuhler, Ph., Hr. Schulrat, Westerborg
Hotel Osterhoff
*Swan, Th., Hr. m. Fr., Gervies-Cross
Taunus-Hotel



Sport und Spiele in Wiesbaden

Ein Wegweiser für unsere Kurgäste



Tennis: Spielplätze Nerotal: Tennis- und Hockeyklub, Geschäftsstelle „Hotel Metropol“. Tennislehrer: C. Becker
Spielplätze Blumenwiese: Tennisklub „Blau-Weiss“, Geschäftsstelle Wörthstrasse 3. Tennislehrer: A. C. Becker
Spielplätze Landesdenkmal: Tennisklub „Grün-Weiss“ Biebrich-Wiesbaden
Tennishalle (Hotel Rose) Bingertstrasse

Tisch-Tennis: Wiesbadener Tennis- u. Hockeyklub, Hotel Metropol
Tennisklub „Blau-Weiss“, Kurhaus-Restaurant

Golf: Grosser Golfplatz, 9 Löcher, am Chausseehaus, Wiesbadener Golfklub, Paulinenstrasse 5
Klein-Golfplatz, auf der Wiese hinter dem Kurhaus

Hockey: Wiesbadener Tennis- und Hockeyklub, Hotel Metropol

Reitsport: Wiesbadener Reit- und Fahrklub, Geschäftsstelle: Kurhaus
Tattersall Weiss

Autosport: Wiesbadener Automobilklub, Sonnenberger Strasse 27
Rheinischer Motorsportklub, Webergasse 14
Nassauischer Autoklub, Langgasse 5 (Höhn)

Fechten: Wiesbadener Fechtklub, Geschäftsstelle: Oranienstrasse 50

Rudern-Paddeln: Rudergesellschaft Wiesbaden
Kanu-Club Wiesbaden-Biebrich

Schießstände: Wiesbadener Schützengesellschaft, Schützenhaus
an der Fasanerie

Schwimmen: Wiesbadener Schwimmklub: Viktoria-Bad
Kaiser-Friedrich-Bad

Strandbäder: Biebrich und Schierstein.

Fussball — Handball: Sportverein Wiesbaden, Bärenstr. 6.
Sportplatz: Frankfurter Strasse

Luftsport: Mittelrheinischer Verein f. Luftfahrt e. V. Wilhelmstr. 15

Motorflugsport: Eigene Fliegerschule und Übungsstelle im Flughafen
Erbenheim,

Segelflugsport: Ausbildung im Fluggelände mit Halle nördlich der
Platte,

Freiballonsport: Freiballonaufstiege.
An sämtlichen Sportarten können Kurfremde teilnehmen.

Wandersport: Gesellschaftsspaziergänge der Kurverwaltung in die
Umgebung. Dienstag u. Freitag 14.30 Uhr
ab Kurhaus. 0.50 Mk. pro Person.
Rhein-Taunusklub, Geschäftsstelle: Neugasse 17

Bridge: Hotel Rose: Dienstag, Freitag, Sonntag ab 16 Uhr
Hotel Metropol: Montag und Donnerstag ab 16 Uhr
Mittwoch und Samstag abends ab 20.30 Uhr
Hotel Oranien: Dienstag ab 20 Uhr, Donnerstag ab 16 Uhr

Schach: Wiesbadener Schachklub

Kegelsport: Verb. Wiesbadener Kegelgesellschaften E. V. Kegelsport-
haus mit 6 nebeneinanderliegenden Bahnen, Waidstr. 111



Staaf. Kurhotel Bad Schwalbach

Das neueste Kurhotel Deutschlands

Eröffnung 4. Juli

In nächster Nähe der staaf. Badehäuser, im Kurpark gelegen. 100 Betten,
50 Bäder. Alle Zimmer mit Balkon, Telefon, fl. Wasser und W.-C.
Restaurant und Kaffeeterrasse.

Kurverwaltung Wiesbaden

Jeden Dienstag und Freitag
Gesellschaftsspaziergänge
in die nähere Umgebung Wiesbadens
unter sachkundiger Führung
Beteiligungsgeld 0.50 Mark pro Person
Treffpunkt: 14.30 Uhr am Haupteingang
des Kurhauses

Die Spaziergänge richten sich jeweils nach der
Witterung und Wegebeschaffenheit.

Rheinhotel Biebrich

gegenüber der Dampferanlegestelle
CAFÉ-RESTAURANT TAGL. KONZERT
Zimmer mit Frühstück von Mk. 4 — an.
Keine Kurtaxe. Telefon 61639.

Hotel-Restaurant „Sonneneck“

Wiesbaden-Schierstein
Direkt am Rhein. Omnibushaltestelle und Strandbadboot
Pension von Mk. 5.50 an. Keine Kurtaxe. Terrasse mit
schattigem Garten. — Weine eigenes Wachstum
Spezialität: frische Rheinische. — Bes. Jakob Seipel

Hotel / Restaurant RHEINGOLD

mit schönem Garten
30 Saalgasse 30
am Kochbrunnen Neu eröffnet!

Gut gepflegte Getränke u. erstklassige Küche zu
mäßigen Preisen. Zimmer von 2.50 an m. Frühstück.
Pension von 5.— an. Mittagstisch auch im Abonne-
ment. Reichhaltige Abendkarte. S. Marahrens.

Geld-Lotterie für das Deutsche Hygiene-Museum DRESDEN

Ziehung am 4. und 6. Juli 1931, Höchstgewinn
Mk. 50.000.— bar. Auf zehn hintereinander-
folgende Nummern wird ein Gewinn garantiert.
Lose zu Mk. 1.— bei:
Glücklich, Lotterie-Einnahme Wiesbaden
Wilhelmstrasse 56 Fernruf 26 656

Dipl.-Kosmetikerin (Grace Beauty Cult)

Schönheitspflege J. Art
manuelle u. elek. Massagen
**Höhensonne
Hochfrequenz**
Anni B. Wallach
Webergasse 3, II. Tel. 247 23

Loesch
Wein- und Bierstuben
Ecke Weber- und Spiegelgasse

Weltbekannt

Von jedem Fremden besucht

Bürgerliche Preise

Diner von Mk. 1.25 an

Weingrosshandlung

Pilsner Urquell

Sieben hell u. dunkel. Bes. Jos. Schmid

Bäder für Passanten



Hotel Adler Badhaus

Pension einschl. Kurbad von RM. 9.— bis 11.
Langgasse 42, am Kaiser-Friedrich-Bad

Hotel u. Badhaus
Goldenes Kreuz
schön eingerichtete Zimmer mit kalt- und warm-
fließendem Wasser.

Thermalbäder
aus eigenen Quellen
Badehalle und Bäder vollständig neu umgebaut.
Passantenbäder.

Hotel Kaiserhof

der ideale Sommeraufenthalt Wiesbadens

absolut ruhige und kühle Lage
in seinem 20.000 qm grossen Park
200 Zimmer — modernster Comfort — 70 Bäder mit
direkter Zuleitung aus Quelle am Kochbrunnen
Garten — Terrasse

auch für Passanten

Zwecks Besichtigung des Hotels und Orientierung über unsere
günstigen Arrangements steht der Kaiserhof-Omnibus kostenlos
zur Verfügung
Tel. 59551

Das ganze Jahr geöffnet

Kaiser-Friedrich-Bad

Städtisches Badhaus und Inhalatorium

LANGASSE 38/40
Sonn- und Feiertags
geöffnet

für Thermal- und Süsswasser-
bäder von 7 bis 12 Uhr und
Inhalationen von 8 bis 12 Uhr.

1. Thermal-, Süsswasser-, Kohlensäure-, Sauer-
stoff- und sonstige Zusatzbäder, Massage,
Hochdruckduschen, werktags von 7 bis
19 Uhr.
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen
jedoch nur nach vorheriger Bestellung a.
der Kasse des Badhauses, werktags von
8 bis 18 Uhr.
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen,
Wärmebehandlung, elektr. Licht- u. Wasser-
bäder, Kopfbäder, werktags von 8 bis
13 Uhr und 15 bis 18 Uhr. (Für Damen
Dienstags u. Freitag vormittags geschlossen)
4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren
werktags von 8 bis 20 Uhr ausser Dienstag
und Freitag vormittags. Für Damen
Dienstags von 8 bis 20 Uhr und Freitag
von 8 bis 13 Uhr.
5. Inhalationen von 8 bis 13 Uhr und
bis 18 Uhr.



CAFÉ ORIENT

Unter den Eichen — Endstation der Autolinie 8
Tägl. Nachmittags-Konzert der Künstler-Kapelle Jossy Spreng
Abends mit Tanz-Einlagen

Konditorei u. Café Fr. Blum

Wilhelmstrasse 46 Gegründet 1878

Von jedem Fremden besucht!

Wiesbadener Spezialitäten: Ananastorien —
Wiesbad. Pflaumen

Seit 53 Jahren das feine Bestellgeschäft
Versand nach auswärts Lieferung zu allen Festlichkeiten
Vornehme, behagliche Räume Frühstücksstube Erskl. Konditoreierzeugnisse

Wi

Erscheint täglich
Bezugspreis: für
Einzelne Nummer

In Fällen höherer Ge-
spruch auf Liefere

Nr. 185.

Stein-Feier

Die Städtische
von der Stadt m
im grossen Saale
Gedächtnisfeier z
freiherrn vom und
für die Bürgersch
hauskasse von he
gegeben. Diese Ka
Besuch des Garte

Stein-Erinnerung

Die Kurverwal
Autobussen an die
deutschen Staats
sichtigung von E
Denkmal, Schloss
und Goethe und a
in Frücht. Auf de
Schwalbach, Bad
Abfahrt 9. Juli 10
essen wird in Nass
18.30 Uhr. Teiln
sichtigungen mit P
12 Mk. pro Person
an den Schalern
Verkehrsbüro.

Das Programm

für die morgen So
Gedächtnisfeier zu
freiherrn vom und
(Studienrat Zech).
(Charlotte Christa
Stein“ (Leo Sternbe
(Charlotte Christa
Zech).

Aus Wiesbaden

— Die Heilwi
produkte. In der
darauf hingewiesen
und eine Täuschung
Nachahmung als v
lichen Heilwässer u
hinzustellen, zu ve
sonders in der Absi
lichen Heilquellen
katalytische und
deren völlige Nach
und bei ihren enorm
gelingen dürfte, die
Wirkung der Heil
weise grundlegend

„Erlebnis“

Ein Zeitungsma
mal in unserer Kur
und quer durchwan
frischen Eindrücke
Zeitung“ geschrieb
versprechenden Tit
sagt u. a.:
„Das ist aber ein
baden! Ich habe in
gesehen, ich bin s
Die Reise nach Wies
mehr, das ist
schöne Sache
sonst nirgend
Und so freudlich
Wiesbadener... n
Ich laufe vom H
strasse zur Wilhelm
eine Eleganz! Die
Springbrunnen, der
harmonie der Blum
und Restaurants, d
trotz des regen Ve